

Jahresbericht 2019 der Obfrau Technische Kommission

Liebe Pilzler, liebe Pilzlerinnen

Pilze gab es viele zu bestaunen.

Inocybe erubesens gab es schon im Mai.

Langer Atem brauchte es im Sommer, da zu trocken und nur wenig Pilze

Ziegenlippe: sie fühlt sich so zart an und entfaltet ihren Geschmack erst so richtig im Munde.

Vergiftungen hatten wir glücklicherweise keine zu beklagen.

Egerlingsschirmlinge gab es viele zu bestimmen. Auch echte Raritäten!

Röhrlinge: schön dass wir jetzt den Netzstieligen Hexenröhrling essen können!

Einfach mal nur da zu sein und zu quasseln, wenn es keine Pilze hat, tut auch gut.

Indianer schleichen durch den Wald und hoffen dass keiner schreit: " Halt!"

Nadelholz-Häubling : Sei vorsichtig wenn du Stockschwämmchen sammelst!
(Verwechslungsgefahr!)

Buser Peter, vielen Dank für dein jahrelanges Mitarbeiten in der TK!

Immers schön der Nase nach: wie riecht, stinkt, duftet dieser Pilz schon wieder?

Ruhe bewahren wenn's im Pilzkurs hektisch war.

Stefan und Susanne hatten manchmal wegen einem Pilz angeregte Diskussionen.....

Feuer und Flamme, hin und weg und das wegen ein paar Pilzen. Tut das gut!

Egerlinge: ist es jetzt ein Karbol oder Wiesenchampignon oder ein Perlhuhn? Sie sind jedes Jahr eine neue Herausforderung.

Lamellen: sind das jetzt die runden oder die langen Dinger?

Daniel Dollinger, vielen Dank für die vielen Pilze die du für den Pilzkurs gesammelt hast!

Ein herzliches Dankeschön allen die an den Bestimmungsabenden mitgeholfen und teilgenommen haben. Ohne euch wär's langweilig!

Nebelkappe. Bis die wieder im Wald steht vergeht viel Zeit in der wir, so hoffe ich, uns viel neues Pilzwissen aneignen können!

Liebe Grüsse

Susanne Eggimann

19. Januar 2020

TK-Obfrau